Miesbadener Caqblatt.

"Kagbiattheus".

Schulter-Salle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende.

Beltigestonier Brantjurt a. M. Str. 7466.

Böchentlich o 12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 966-53.

Bon 8 Uhr morgens bin 6 Uhr abenda, außer Conntaga.

Polificationie: Frantfurt a. M. Rr. 7485.

Begegeptelle: Som Berlag bezogen: Mt. 5.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.39, burch die Träget des haus gedracht Mt. 12.— monatific. — Segugsbeitellungen nehmen an: ber Terlag, d'e Ausgabeitellen, die Träger und alle Boltanstalten. — In Hellen höherer Gewalt, Setriedsspritungen aber Streifs haben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Klattes aber Erste tung des entiprechenden Entgelts, especialische Geschaften der Streifs und die Erstellen Entgelts. Angelgenpreise: Örtliche Angelgen Wt. 2.— Finanz- und Lusbarteits-Angeigen Mt. 3.— auswärtige Angelgen Mt. 3.— örtliche Reslamen Mt. 7.— auswärtige Reslamen Mt. 10.— für die einspaltig Rolonelgeise oder deren Raum.— Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Rachlah. — Schlis der Angeigen-Annahme für deide Ausgaben: 16 übe vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird teine Gemähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliicherftrage 12, Gernfprecher: Umt Moripplay 15300.

Freitag, 10. Februar 1922.

Abend: Ausgabe.

92r. 70. . 70. Jahrgang.

Der Reichstanzler über den Eisenbahnerstreit.

Im Reichstag begann am Donnerstag das parlamentarische Rachspiel zum Eisenbahnerstreit. Zunächst sprach Reichstanzler Dr. Wirth über den Berlauf und den Richtluß der Bewegung. Der Kanzler schlug in seiner Erklärung sosort recht energische Tone an. Er wahrte in seiner Kerurteilung des Streits der Eisenbahnbeauten scharfe Morte um über seine grundliche wahtte in seiner Verurteilung des Streits der Eyen-bahnbeamten scharfe Morte, um über seine grundsat-liche Stellungnahme von vornberein keinen Zweisel auftommen zu lassen und seine Kritiker zu entwaffnen. An den Ansang seiner Rede stellte er den richtigen Sat, daß alle Fragen unserer inneren Politik in Zu-sammenhang mit den großen Problemen der auswär-igen Lage gebracht werden mussen und daß eine Kation, die andere Mächte zu wirtschaftlichen Gesichts-runkten in der Behandlung der Reparationsfrage beruntten in der Behandlung der Reparationsfrage betehren will, zunächt gehalten ist, die Lehren, die sie predigt, im eigenen Haufe anzuwenden. Rur Arbeitsamkeit, Sparsamkeit und häusliche Ordnung können den inneren Wiederausbau gewährleisten und unseren den inneren Beiderausbau gewährleisten und unseren jamteit, Sparsamleit und häusliche Ordnung können dem inneren Wiederausdau gewährleisten und unseren einemaligen Gegnern Vertrauen einslößen. Bei dieser Page Deutschlands stellt die Arbeitsverweigerung eines Teils der Eisenbahner geradezu eine Revolte dar. Der Kanzler gab einen überblid über die Vorgeschichte und den Verlauf des Streits, der ausgebrochen sei, obwohl die Verhandlungen der Regierung mit den Gewerschaften über die Beamtengehälter einen befriedigenden Verlauf nahmen. Wenn sich ichon die Reichsgewertschaft ins Unrecht gesetzt hat, so stellte doch der Reichstanzler ganz allgemein mit allem Rachdruck den Satz auf: Für öffentlich-rechtlich angestellte Beamte gibt es seinen Streit. Der Beamte ist gegen Kündigung und Entlassung geschützt. Er hat das Recht auf periodische Gehaltszahlung und Verdaus der Hinterbliebenen. Aus Staaten haben dies der anerkannt, das damit ein Streikrecht unvereindar ist. Der Kanzler wies in diesem Zusammenhang auf Sowjetrukland und den unabbängigen Minister Lip in s fi hin. Zum Schluß sprach der Redner allen denen, die die Regierung in dem schweren Abwehrsampie unterstützt haben, seinen Dank aus, namentlich der technischen Rothisse. Der Beisall der großen Mehrsampie unterstützt haben, seinen Dank aus, namentlich der technischen Rothisse. Der Beisall der großen Mehrseit des Hauses zeinte Dernn Dr. Wirth, daß seine rechtlichen Keltstellungen den Ausfällungen der Keltstellungen den Ausfällungen der Keltstellungen den Ausfällungen der Rechtsellungen der Ausfällungen der Keltstellungen den Ausfällungen der Ausfällungen der Keltstellungen der Ausfällungen der Keltstellungen den Ausfällungen der Ausfällungen der Keltstellungen den Ausfällungen der Ausfällungen der Keltstellungen der Ausfällungen der Ausfälle vor Ausfällungen der Ausfällen verden der Ausfällen ver Ausfällen ver und der Ausfällungen der Ausfällungen der Ausfällen ver Au beit des Hauses zeigte Herrn Dr. Wirth, daß seine rechtlichen Feststellungen den Aufsassungen der Parteien von der äußersten Rechten bis zur Sozialdemokatie entsprechen. Er wird sich freilich darüber klar kin müssen, daß die Fülle der Probleme, die der große Eisenbahnerstreit ausgeworfen hat, mit dem juristischen Urteil allein nicht erschöpft oder gar erledigt ist. Gegen den Widerspruch der Unabhängigen und Kommunisten, die durchaus am Donnerstrei seiner reden

Rommunisten, die durchaus am Donnerstag sofort reden wellten, wurde dann die Debatte über die Regierungsertlärung auf Freitag vertagt. Die Regierung mird ich dei der solgenden Besprechung awar auf Kritis im einzelnen gesoft machen missen. Sie kann aber, troß des kommunistischen Miktrauensvotums, zweiselles auf die arundsäkliche Anersennung einer großen Mehrsbeit der Rossertreter für den Ersolg rechnen den lie beit ber Bolfsnertreter für ben Erfolg rechnen, ben fie burch die Beendigung bes Streits schließlich errun-

Sihungsbericht.

Br. Beelin. 10. Kebt. (Eig. Drahtbericht.) Ebe ber Reichstanzier in der Donnerstonslitung des Reichstans das Mort erariff, teilte Präfident Löbe mit, die be id den Extaile des Keichstans des Mort erariff, teilte Präfident Löbe mit, die be id den Extaile des Reichspräfiden Löbe mit, die die die nunmehr erfolgte Einstellung des Streits als gegenstandsloss usgeho den worden. Dadurch wurden auch die beiden Antrage der Unabbänntgen und Kommunisten überflüßig.
Ramens der Anmmunistischen Arbeitspemeinschaft brachte Abn Mool Goffmann einen neuen Antrag ein, der die krofnerfolgung und das Dilajvlingenerfobren gegen die krofnerfolgung und das Dilajvlingenerfobren gegen die krofnerfolgung und das Dilajvlingenerfobren gegen die krofnerfolgung und des Bilajvlingenerfobren gegen die krofnerfolgung und der Erflätung der Reichsregierung. Sodann ergriff

Reichofangler Dr. Wirth Bort. Einseigend wies er auf die Notwendigkeit bin, as wir, wie er ichon gelegentlich der Etatsberatung betont kade, unter hintanlekung aller Barteivolitif und Beseitkung enositischer Interesiennertretung auf positische is mantis versichtend, strafiste Arbeitsauch is mantis versichten. Die schwierigen auswärtigen Berhandungen wären nur dann au einem günftigen Abschluß aus blingen, wenn Deutschland

eiserne innere Difsivlin
tage und den Grad des Bertrauens erwede, der das Deutschaft und ieiner parlamentarischen Kegierung im Ausland wiede Anleben verlchäfte. An dieser Pflicht, die iedem Inichen lieder Klasse itzenalte Selbstaucht und höchtes Veranischenischen zu der leiner gefündigt worden – nicht etwa von politischen Barteien, landern gerade von benez, die nach ibrer Tätischeit und Stellung berufen seinen den Italien. Die Arbeitsverweigerung eines Teiles im Dienst der Keichseilenbahn stehenden Beamten des könete der Kansler als Borgang, den man zwat im Wirtschaftsleben als Streif nennen, den er aber als Revolte in der Beamtenschaft eiferne innere Dilgiplin

brandmarfen müsse. (Bebbatte Hört!). Hört!-Ause und große Unruhe, namentlich auf der linken Seite.) Die Folgen dieles betrübenden Ereignisse seinen noch gar nicht zu überseben. Als besonders bemerkensmert bezeichnete es der Reichskanzler, daß in dem erweiterten Worftand der Reichse gewersichaft der Streit mit nur 20 gegen 15 Stimmen det eiger Simmenibaltung beichlosen wurde. Im eigentlichen gelchätissiüdrenden Borftand sei das Stimmenverhältung 4:4 geweien. Selhstweitund sei das Stimmenverhältung 4:4 geweien. Selhstweitunde seine Regerung alle Beriuche, mit der Reichsgewersichaft zu verhandeln, ab. erstätzte sich aber dereit, sich mit den Spissenverdanden ins Benehmen zu sehen. Diese Beidverdungen führten zu der der lannten Erklärung des Reichstmanzministers, wonach der Reichsregierung bereit war, baldwöglicht in eine eingebende Besprechung über alle Beiodungstragen einzutreten. Auch der Wert-Ausschalb des Reichstags habe seine Beratungen über die automatische Anvallung der Gehälter und Löhne weiterzeführt. Die Einigung sei dann am 7. Februar mit der Erklärung der Reichsfanzler zu den Kord er un n. en über, welche der Bewegung den Anichein der Ertwildung geben sollten. Die Korderungen hätten eine Erhöhung der Gehälter von mehr als die Brosent, in manchen Källen sogar 70 Brosent bedentet und für die Arbeiter einen Lohnung der Gehälter und die Remmunen mit einem

Gefamtmehraufwand von 50 bis 68 Milliarden Mart belaftet

belaitet

werden müssen. Das babe der Reichstanzler abgelehnt und die Entwicklung babe durchaus der Auffallung der Reichstages entsprochen. Die Spisenverdände bätten bierauf die Höbe ihrer Forderungen zurückankelt und man babe sich dann auf der Basis der örtlichen Juschlässe geeinigt. Diese Arbeiten seien sofort in Angrissgenommen und seien nicht etwa wegen, sondern trok des Streifs weitergesührt worden. Trok dieser Karbandlungen wurden die ultimativen Korderungen der Reichsgewerstädigterboden. Der Kanzler sam dann auf die einzelnen Bunste des Ust im a iu m. s. zu lprechen, namenssich auf den ben berübmten Reserentenenswurf, dessen Aumachsich auf den ben der übmten Reserentenenswurf, dessen, namenslich auf den bei die Arbeitsgest der Berdandlungen geweien sei. Bezüglich der aneiten Korderung, die sich auf die Arbeitsgeit desog. siellte der Reichstanzter iest das teinersei Erlasse oder Anerdhungen erganzen seine, durch welche der Astitundentan eine Einschaftungen einen, durch welche der Astitundentan eine Einschaftungen einen bei der Annerderung die Frage der Arbeitsgeit dei der Gienbahn nachbrüfen müssen, da es unumgänglich notwendig sei, das die Eilenbahn wirtschaftlich gekaltet werde. Herüber werde man unter Beraniehung aller Beamtenarunden verbandeln. Der Reichstanzler ging dann zur Kernfrage über, zur drinzidiellen Stellungnahme der Reichstegerung zu der Frage des

Streifrechte ber Beamten.

Steiltranachme der Reichsreaierung au der Frage des

Streifrechts der Beamten.

3n dieser Frage seien fich alse Regierungen wach der Staatsumwöldung einen aewelem und keine Regierung könne au einem anderen Erzednis kommen. Kür den die feintliche rechtisch an geitellten Beamten aibi es kein Greiften aben mie auch ein die fennten Herreichten gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied fein gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied fein gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied fein gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied fein gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied fein gerade umgekehrt, weil sie ein Teil der Meaistrung, lied ein der Meristrung der Arbeitischen der Kereinigung in der Wieden der Kereinigung in der Wieden der Kereinigung der Arbeitischen der Meantlen und der Wertlaut noch nach dem Einn und Geil der Verrassung der Arbeitisch und der Mertagen den von ihren übernommenen ditentlich rechtlichen Bildung den den von ihren übernommenen ditentlich rechtlichen Mitchen und das Recht däten, ihre Diensteldstifte gewein lam miederzuseen. Der Beamte übernehme nach Geleu und die Berpflichtung, das ihm übertragene Amt gewilsendati wahrsunehmen. Gewenüber dieser Tervflichtung siehe der Arbeitischen der Berpflichtung des siehils nehen Ber Beantle einereitis im belonderen Roße gelektlich gegen Künnen und der die Berpflichtung der Keite der Beantle leinereits im belonderen Moße gelektlich gesen Künnen und Ernichten der Dinterbliebenen wies der Keichslamaser dien mit einer Beraftlichen der Dinterbliebenen wies der Keichslamaser den kein werden der Dinterbliebenen wies der Keichslamaser der mit dem Konterfliche und ber Keinstragen. Es würde dann nicht mehr Beamte, ionder Angeitellte geben. Belandere Dien mit aller Dinterblieben der Beraftlich geben der Keinstragen der Keinstragen der Keinstragen der Keinstragen der Keinstragen der Keinstragen der Ferner der Beamten in der Keinstragen der Ferner der Beamten fiche Beraften der Ferner der Beamten d

und Gesellschaft aufzurichten." (Lebhafter Beisall bei der übermiegenden Mehrbeit des Haules.)

Bon verschiedenen Seiten des Haules wurde der Wunsch ausgesprochen, nunmehr die Verhandlungen abzubrechen, um zu den Ausführungen des Kanzlers zunächlt innerhalb der draftienen Stellung zu nehmen. Ein diesbezüglicher Vorlftlag tes Brößdenten Löbe wurde tedoch von den Unsahdungigen und Kommunisten aufs licharstie bekämptt. Es entidann sich eine sehr lange Geschäftsordnungsbebatte die eist durch die Abstimmung ein Ende fand. Das Haus sprach sich gegen die Simmen der Unabkängigen und Kommunisten und der Hälite der Deutschaftsonalen sir die Verstagung auf Freitagmittag 1 Ubr aus.

Ein tommuniftifches Migtrauensvotum,

Br. Berlin, 10. Webr. (Eig. Trabibericht.) Im An-lichluß an die Blenarsikung bielten gestern die meisten Reichstagsfraftionen Sixungen ab. um die Aussführungen des Reichsfanzsers über den Eisenbahnerstreit zu besprechen und ihre Stellungnabme für ihre beute be-ginnende Debatte sestaulegen. Wie man hört, werden die Kommunisten wieder einen Antrag auf Abgabe eines Mikstrauensvotums einbringen.

Das Beiterbeftehen bes Reichsichagminifteriums,

Br. Berlin, 10. Kebr. (Eig. Drahtbericht.) Der Hauptsaussich us sich us des Reichstages lette die Beratung über dem Etat des Reichstages lette die Beratung über dem referierte Abg. Stüdlen (Sog.) über den Sauddalt des Rimisteriums und betonte die Notwendialeit, das Schamministerium abzubauen. Staatslefretär Walter vom Reichslichakministerium legte den Etandpunkt der Regierung dar, wonach das Reichslichakministerium gud über den 1. Oktober dieses Jahres binaus weiter besteben dleiben mülle. Abg. Luk Bromderg (H. A.) bielt es sur unahweislich geboten, ieht einen Abbau des Reichslichakministeriums vorzunehmen. Der Ausschuß vertagte sich alsdann.

Die Arbeitsaufnahme der Gifenbahner.

Br. Berlin, 10. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer amtlichen Mittellung vollsog sich die Arbeitsaufnahme durch die Arbeitsaufnahme durch die Arbeitsaufnahme durch die Arbeitsaufnahme durch der Arbeitsaufnahme durch des Eisenbahnperlonal ersest worden. Sehr groß ist der Schaden im Loso motivvart, wo die Hilber aller Malchinen reparaturbedürftig ist. Auch in Braunlich weig und Dresden ist der Streif beendet.

W. T.B. Berlin, 10, Febr. Rach den gestern abend im Reichsverte hrsministertum vorliegenden Meldungen ist die Arbeit in den meisten Eisenbahnbirectionsbesirken des Reiches ohne Reidung wieder aufgenommen worden. Kur in den Bezirken Erfurt und Elsen sind die Arbeiter und die Eisenbahnbeamten noch etwas unruhis. In Eisen sochen Gerkeitenden noch gewille Garantien in der Rahregelungsfrage. Man rechnet damit, daß anfaugs nächter Weder den gebracht sein wird.

Mile Entlaffungen ber ftreifenben Gifenbahner jurudgenommen?

Br. Berlin, 10. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Wie bem Lofalanzeiger" nach Mitteenacht gemelbet wird. girfulfert auf den Bahnbofen eine Befanntmachung nach der alle Entlasungen von fireitenden Eisenbahnern mit Ausnahme der Filbret Menne und Scharfichwerdt aurusgenommen seien Die Meldung lieb fich die icht nicht nachprufen.

Die Schaben bes Streifs.

W.T. B. Berlin, 10, Gebr. Aber die Schäden, die der Gisenbahnerstreit zur Folge batte, wird gemeldet Im Magdeburger Gebiet nußten eine Zuderraftinerie wegen Kobleumangels, eine andere wegen Robudermangels den Betrieb aussehen. Im Sannoverlichen Sesirk litten unter der Steelswirtung die Mühlendetriebe nuch die Olwerte. In Aremen wurde wegen Roblioff und Koblemmangels die Gummiindustrie durch den Streit schwer der Grenen. Im Altonaer Besirk litt am meisten die Wargaripeindustrie. Im Elfener Revier war die Koblenabsuhr auf der Eisenbahn kart beichränft, während der Ihransport auf dem Wasserweg sait durchweg ausseichtossen mar. Größer Scheden ift überall am Lotomotivsart insofge des während des Streifs anhaltenden starten Frustes erustanden.

Rudfehr gur Arbeit in Berlin.

Br. Berlin, 10. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Apbeiterschaft der städtlichen Ease. Elektristisies und Walkes werke ist fast vollzablig mieder zur Arbeit erschienen. Dagegen bestehen nach Schwierigteiten mit den Straßen babnern. Dier versuchen radikale Elemente die Arbeiter wieder zu terroristeren und haben es talsächlich erteicht, daß von einer loiortigen Inangriffundume der Arbeit auf Miederausnahme des Betriebes abgesehen werden mußte. Der Magistrat erklärt daß alle Gerüchte über angebliche Maßregelung von 5000 Arbeitern Lügen waren. Degegen wird er allen Versuchen die Müdlehr auf Arbeit zu stören, enischeden enigegentreten.

Br. Berlin, 10 Gebr. (Eig. Drahtbericht.) Der

entlichieden enigegentreten,

Br. Berlin, 10 Febr. (Eig. Drabtbericht.) Der Magistrat beschäftigte Uch in seiner gestrigen außersordentlichen Situng mit den Grunds üben, die det der Einkellung der neuen Werkbeseischaften anzuwenden seien. Es wurde beschlössen, dierbei sich etwa ergebende Schwierigsseiten, wie sie dei dem Umsang der Berwaltung und der geoben Jahl der Betriede eintreten können, in keier Kredindung mit den Sotienvorgnisationen zu lösen und außerdem Beschwerbeausichtionen zu lösen und außer was ich über dei den einzelnen Verwaltungen einzuletzen. Weiter stellte der Magistrat seit das mit der erfolgten Entlasung der im Ausstand besindlichen Arbeiter auch eine Neuwahl des Betriebsrates notwendig geworden sei

r. 69.

befunden

Guellenne gelb, per ung abu

fehlunge dies Cip erl. Off. 1 Tanbl. 1

stilch reibitub 2, I. 370

ett, Pirbelt straße & alter eri. empl. Arbeiter Tanbl.4

ninger lelbst au erstraße 11 bt longe [11311ge] Fallon) = b und 11 Bura. e 31 1 t. empf. fich bem Sauk 1. Berl. P

Musbellen imen be hwalbade u. Bligeh n. Ichneü il. Offectin ibl. Ber of ch. u. Bas nelle Bei Inabl. El Frijens

enes ann bes Anto l- u kin bund üben res erbitte Tel. 1 te Edreib

en usw. Arzt DEN, . 6.

100 Miles Rinder Räbe Dab tvill. Str mann m. gern u. 28. 78 Perlog

trg 10-1.

Mann ba es in febli. m ädel. 20 br 11 ire

3t die rnden nicht!

Neue Besprechungen über das Steuertompromiß.

Br Bersin, 10. Febr. (Eig. Drabtberickt.) Die "Bost.
Big." meldet, gestern abend bätten neuerdings Berband.
lungen switchen den Regierungsparteien und der Deutsichen Boltspartei über das Steuerkompromih stattgefunden.
Das ursprüngliche Kompromih ist bekanntlich für die Deutsiche Kolfspartei dadurch binsällig geworden, dah sie nach der Ernennung Aat ben aus sum Ausenminister erstärte, die Freibett der Entichliegung zu haben. Bei den Fraktionsberatungen, die gestern abend stattanden, wurden die interfrastionellen Besprechungen auf deute vormittag verschoben. Sämtliche Barteien baden ihre Abgeordneten telegraphisch aufgesordneter, nach Berlin zu kommen.

Mus bem Reichstat.

W.T.-B. Berlin. 9. Febr. Im Reichstat teilte der Referent der Ausschüffe. Ministerialdirektor Sachs. mit, daß der 5. Kachtronsetat eine Medrausgade von irsgesamt 9.7 Missiarden Mark bringe, wodurch sich der Fehlbetrag für 1921 auf rund 172 Missiarden Mart erhöhe. Hauptsächlich bandle es sich um die Bei diese nier Erhöhe. Hauptsächlich bandle es sich um die Bei diese nier Beraditnissen. Über die Kerteilung im einzelnen werde sich das Reichstadinett noch icklissiang im einzelnen werde sich das Reichstadinett noch icklissiangen. Wit Ausschlängen über den Abstruch des Silensbahners bei den Verbandlungen über den Abstruch des Silensbahners des kontentionen das es nicht möglich sei, dieser Gorderung die Instimmung zu verlagen.

Reine höheren Bufchuffe gur Berbilligung ber Bebensmittel,

Br. Berfin. 10. Bebr. (Eia Drahtberickt.) Aus ben gestrigen Berhandlungen des Reicher ates war von des sonderem Intereste die Forderung des Rachtragsetats zum Etat des Ministers für Ernährung und Landwirtschaft auf Zuschüsseträge, die nach den Forderungen der Entente für dies Auschüsseträge, die nach den Forderungen der Entente für diese Auschüsse die nach den Forderungen der Entente für diese Auschüsse die nach den Forderungen der Entente für diese Auschüsse dasselehnten Antrag wiederum ein. dies sum 31. Märs 1923 aus Reichsmitteln Auschüsse dereit au halten, um es den sommunalen Bedörden zu ermöglichen den Breis des Brotes auf höchstens 1.50 Marf der Auschüssen. Für die preukliche Regierung gab Staatssetretär Göbre die Erstlärung ab, daß die preukliche Regierung awar mit dem Grundgedanken des Antrages sumpathikere, ihn aber als prastisch undurchsiblieden abslednen mille. Namens der Reichsregierung erbuchte Ministerialdireftor von Schlieden um Ablednung des Antages inspesiondere unter Hinweis auf des Gebot der Entente. Die Bertreter von Samdurg und Baden erstärten sich sie der Auschieden Den Antrag in der Reichsendert war, daß während das preukische Stnatsministerium und sämtsiche Berireter der preukischen Brovinzen gegen den Antrag waren, der Bertreter von Berlin für den Antrag stimmte.

Schiffer über Die beworftehenden Genfer Berhandlungen,

Br. Berlin, 10. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Reichsminister a. D. Schiffer empfing gestern die Vertreter der Bresse um ihnen über die kommenden Genier Verhandlungen näbere Mitteilungen zu machen. Junächft danfte et den Derren, die in Oberschlesten mitgewirft hatten. Die Arbeit, die sie dort geseistet bätten, set geradezu vordischlich geweien. Über die Genier Berandlungen werde er alles Milsenswerte durch die Breite in die Osienklichseit bringen lassen. Dann machte er längere Mitteilungen über die Ar-beiten in den einzelnen Kommissichtlich eiwa 14 Tage dauern. Es seien noch manche Streitvunste, doch lasse sich hoffen, daß es gellingen werde, auch über dies zu einem Ein-verständnis zu gelangen. peritanbnis su gelangen.

Abreife ber beutichen Delegation.

W. T.-B. Berlin. 10. Febr. (Drabtbericht.) Die deutsche Delegation für die oberichleitschen Berhandlungen in Gent reiste gestern abend nach Gent ab. In Begleitung des Reichsministers a. D. Schisser und des Staatiskeretärs dew alb besanden sich die Ministerialdirektoren Dr. Freiberr v. Stock ammer und Dr. Sieler. Gral Schulen burg. Unterstaatssekretär Göppert und Resierungsprässent Dr. v. Riauel. Der Führer der pokulichen Delegation Olszowski. der über Berlin reiken wollte, um noch Berbandlungen zu pslegen, muste wegen des Eilenbahnerstreites seinen Plan ausgeben und reiste über Wien nach Gent.

Die italienischen Bedingungen für ben Radtauf ber deutichen Guter.

Br. Berlin, 10 Gebr. (Eig. Drabtbericht.) Die "Tägl. Rundichau" meldet aus Rom. die italientiche Regierung verlange für den Rückauf der ebemaligen deutschen Güber eine Segenbflraschaft, die ratenweile Rückablung ge-flatte. Die deutsche Regierung ioll fich mit dieler italieni-ichen Ferderung einverstanden erklärt daben.

Die frangofifche Rote über Genua.

Eine Entichliefung bes Auswärtigen Ausichuffes.

W. T.B. Baris. 10. Febr Der Kammerausichuß für auswärtige Angelegenbeiten bat gestern am Schluß seiner Beratungen über die auswärtige Lage, über die vorgestern Ministerpräsbent Von ta ab Auftlätung gegeben hat, tolgende Enischließung angenommen, deren Urbeber der Abg. Bi via ni ist: Die Kommisson danst dem Minister sür auswärtige Angelegenbeiten für leine lovalen und vollsommenen Auftlärungen und nimmt Kenntnis davon. Daraus ergibt sich, daß er, als er die Regierungsgewalt übernommen hat, hinischtlich der Konferenz von Genua die Annahme Frankreichs vorgesunden hat.

übernommen hat, stinücktlich der Konferens von Genua die Amadme Frankreichs vorgefunden hat.

Der Ausschuß üft der Ansicht, daß die Basifisierung Europas endgültig nur durch die Wicherherstellung der normalen wirtichaftiicher Besiedungen unter den Bölfern creielt werden könne. Der Ausschuß nimmt aber Kenntnis von dem feiten Willen der Regierung, sich zu demilden, daß. kevor ke an der Konferens von Genua teilnimmt. Bedien aung an angenommen und insbesondere Garanstien as geden werden, die deren Aussichtung sicherkellen und die nicht nur der Gegenstand eines Abkommens zwischen den Allierten bilden müsen, londern die auch vor ieder Debatte von den anderen Mitgliedern der Konferens anzurehmen kind. Der Aussichuß verlangt in übereinstimmung mit den Gesichlen des Landes, daß die nach dem Kriege abgeschlosenen Berträge weder in ihrem Tert noch in ihrer Eudstans durch irgend melche Keuerungen abgeschnert werden. Der Aussichuß könne keine Berwällerung des Bertrages der bervorgegangen lei aus dem Siege in einem aufgezwungenen Kriege, dei dem Millionen Menichen für die Gerechtigkeit gestorden seien, annehmen. Der Ausschuß wünscht zu wissen, wie der Reipekt dieser auf der Tagesordnung eingekniedenen Berträge vereindar kei mit ienem anderen Leile der Tagesordnung, der gereindar kei mit ienem anderen Leile der Tagesordnung, der gereindar kei mit ienem anderen Leile der Tagesordnung, der gereindar kei mit ienem anderen Leile der Tagesordnung eingekniedenen Berträge vereindar kei mit ienem anderen Leile der Tagesordnung eingekniedenen Berträge vereindar kei mit ienem anderen Leile der auf den grundlagen anklindige. Der Aussichuß könne teiner Iei zu gehondern, eine Ermäßigung für die von Rechts wegen zugeitandenen Reparationen bedeute. Der Biedera is der auf den weit davon entient lei, ausgeführt zu lein.

Schließlich loricht der Kammerausläuß für auswärtige Angelegendetten leine Berwunderung darüber aus das der

weit davon entiernt sei, ausgeführt zu sein.
Schließlich spricht der Kammeraussichuk für auswärtige Angelegenheiten seine Berwunderung darüber aus daß der Jölferbund, der während seines zweisährigen Bestehens der Welte is wichtige Dienste geleistet — genannt werden leine Enaueten über die Jahlungssädigteit Deutschlands und Sterreichs und die Regelung des oberichlesischen Konfliktes — der die wichtige Konferens von Brüssel vorbereitet dabe, nicht an der internationalen Arbeit teilnehmen solle. Der Bölferbund habe techs Monate disadurch die Brüsseler Konferens vorbereitet, während es den Anschein habe, daß die Konferens von Genug eine ungenügende gemeinsame Bordereitung gefunden habe. Der Mussichuk versichert, nicht zu verstehen, warum die Republiken des lateinlichen Ameritas richt nach Genug eingeladen seinen, da ihr Beistand für den Wiederaussau Europas nublich iein könne. Schließlich brildt der Aussichuk der Resierung sein gerracht dabe,

Der Termin für Genna,

D. London. 10. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Im Unter-baule extlärte gestern Lloud George, daß man den 8. Märs für die Eröfinung der Genug-Konferenz beibebal-ten müsse. Die franzosische Regierung babe extlärt, daß sie es nicht für notwendig balte, eine formelle Antwort auf die tialienische Einladung zu geben, da bereits auf der Cannes-Konferenz bestimmt worden sei, daß Einladungen ergeben sollen. Die englischen Dominions, u. a. auch Südafrisa, bätten die Einladungen für Genun angenommen.

Miesbadener Rachrichten.

Reue und alte Stragennamen.

Biesbaden, bereits in britter Auflage erschienene sleine Heimarfor der (Vertaller Mittelkchullehrer Karl Dörtinger) die deit Aufflörung.

Die Berlonennamen, die aus alter Zeit in Ortsbegeichmungen auftreten, fünden nicht den Rudm über Träger,
londern deren Beit. So aibt es in Leinzig Ceermals Garten
und in Berlin Siegmunds dof. Andere Ramen deuten auf
das Jusammenwohren des Handwerts, eines Gewerdes in
bestimmten Straßen, wie Tuchmacheraelle. Glodengieders
wall, Anochendaueritraße, Wolleweberstraße, wieder andere
nennen sich nach Gedäuden, zu denen sie führen oder die an
ihnen liegen, wie Rathausstraße, Schlosstraße, Alostergalie,
andere Ramen ergeben sich aus Wertmalen des Badens der
Aniage oder ionstigene Cigentimikläheiten, wie Bezuktraße, Breiter Meg, Steinweg. Daneben die mannigiachen
Kamen der Marstyläße und der Pläße vor Aruchen und an
deren öffentlichen Gebäuden! Auf die alten Grenzen der
Stadt weisen die übstden daslen, sind verwachte mit dem
Ort, zu dem sie gehören. Es sind verwachtliche Urtunden,
und als solche verdienen sie, wie andere böstorische Denk
mäler, Schus. Es sit verwerflich sie leichterzig durch neue
belanglose Namen zu verdrängen, wie es seider ichon däufig
geichab. Da entdeckt a. B. ein plissierer Stadtverordnetet,
daß an der Hofvilastraße weder ein Evital liegt, noch führ
sie zu einem solchen. Es murde eine Molstestraße daraus.
Das slang ia auch viel vornehmer. Die leide Fostmanns
sucht dar auch dem Kerbbola. In einer Gallen in unseren
Erdden auf dem Kerbbola. In einer Galle sam man dar
nicht sandenspermäße wohnen! In den neuen Bieterlan aber
winnnett es auf dem Ernstenschildern vornehmer stendichen Bornamen, zur des eine Molstestraße der
winnnett es auf dem Ernstenschildern von mehr oder wenn ger berühmten Männern, und die keinerlei lebendige Besiedung zum den ben ben der Gelächtern, denen
auf diese Reeße für ihren ehrenamtlichen Eiter nedent werden Bornamen, zu Ordenamen weit ertsleader Ramen
geliesert, Kamen, die mit den zu ernenenben Ort leit Jahrdumderten verste ein dens erh

- Der Miethochltpreis im Landfreis Biesbaden. Der Rreisausidus bat unter bem 16. Januar gemaß Un

Mus Liunft und Leben.

bätten die Einladungen für Gemus angenommen.

swar nicht von gerade glänsender, doch keis sumpatibischer Kirfung. Rächst zwei noch etwas besangen, abet saubet norgetragenen italienischen Canzonen brachte sie Bradms "Garpdische Dde". Schuberts "Kräde" und Schumanns "Mondonacht" mit sartischaftetem, weichen Meszosovan nett und wodisariend zu Gebör, ohne freisig den keiseren Stimmungsgebalt ganz zu erschöpfen Lieder von Chopin. Greikdaninow und Saint-Saöns solgten in französischer Sprache: Chopins "Chant Polonals" schien se zum zwanglos nur io vor sich dinnsträllern; die russische Berceuse" ließ ihr neizvolles Biano — das allerdings, wie auch der volle Ton. sich noch freier entwickeln kömnte — zur rechten Geltung geslangen. Und ein Lied, wie "Les cloches" von Saint-Saönserichein tilt diese Sängerin und füre kannaösische Schanart besonders geschrieben; dier kand sich Ton und Ausdruf, Rolorit und Stimmung wie non selbt. Alles in allem: eine lehr indichenswerte elegante Kleintunst, die anch vom Publikung wir lebbastem Beisall begrüßt wurde. Derr dans Göde ihr seine kein Geringerer als Kaoul v. Koc z alsti lied dem Konzert leine Mitwintung. Sein Kavierspiel war wieder Glonzum und Glätte in döcker Gloria Er gab Schuberts Gedauter. Rein Geringerer als Kaoul v. Koc z alsti lied dem Konzert leine Mitwintung. Sein Kavierspiel war wieder Glonzum und Glätte in döcker Gloria Er gab Schuberts Gedauter. Das formvolle Memuett von reizender Koleterie durchweht — in delikatester Aussichrung. Interessant war die Befanntikast mit einem "As-Durckfelübe" von Chopin. das erst litzlich neu ausgeschunden worden sitz turs und dürft den Beiner der einer keinemkastischen Bibration, die leiort in ihren Bann zwingt. Eine großartig virtuole "Ausmachung" der altberühmten "Rigoletto-Bantasse" von Englis lichot die Borträge des bestehen Biansten in denskar brillantesker Weise ab.

Kleine Chronit.

Bleine Chronit. Theater und Literatur, Beim Brand bes Dessauer Theaters ist auch die lostbare "Iannbäuser"Bar-titur von Wagners eigener Dand mitverbrannt. Im übrigen konnte die wertvolle Bibliothel gerettet werden. Das Dessauer Briedrick-Theater war wohl die einzige ehe-malige Dobbühne die nach der Revolution und nach der Aus-einanderseaung mit dem pormaligen bersoglichen Hause, die der Staats übent und inätere preukliche Innenminister

Rreisauslaus bat unter dem 16. Januar gemök Am
Bolhgang deine seitete, auf 10 starter finanzieller Grunds
lage stand, daß es keirdem obne Kehlbetrag und obne
trgend welche Austwille Aftreau madrie.

Bildende Kunkt und Mult. Wie befannt wird, erzielk
das Bild Gainsbouroughs. Der Kage in bleut, das aus den
Besit des dernogs von Westumiter nach Amerita verlaut
wurde, 700 000 Roslar, etwa 140 Willionen Lawiermark.

Bite aus Rom gemeldet wied, knd in der sequestrierien deut
iden Billa Gilntber in Hard one am Gardasee bedeutende willenichaftliche Echake entde kind
en von issert worden, dorunter 1000 Binde und dan
derifien aus dem Trecento und dehntautende von Bergamen
ten aus der Zeit Dantes die sur Kenasisante.

Willenlichgt und Technik. Sanitälsrat Dr. med. et völk.
Kranz-Busch in Messbaden dat durch den Internation
nasen Rat homöosoftlicher Erzie" (Porsibender Broklika
Dr. Breston Eutherland von der Univerkiät Boston) eines
Rus na d Rotda merita ethalten, um auf der Zahren
verlammiline des "American Institute of homooopalis
ghysiolann" in Chicago einen Bortraa zu balten. Ob der
Dr. Kranz-Busch der errenvollen Einledung Holge leisten
wird, dänzt von Zeit und Umitänden ab. Die homöopalis
de Erzieckeit war übrigens die erste medizinische Roppration der Welt, die die internationalen Beziehungen wiede
aufgenommen dat, denn kom im Sommer 1920 kand der die
meinst für der in den kom im Sommer 1920 kand der die
meinst für der in den Kommerkandian ferziehungen wiede
ands sit und ter en im Sommerkandian in Raturwisch
hatbinden. — Rach Gestikellungen der streitlichen Reide und die Freisen der im Sommerkandian in der Kanurwisch
hatbinden. — Rach Gestikellungen der kentspillenkantien Stacks
ihatbinden. — Bach gestichen 2725 drau en, das medizie und die ibera dat am Gedöchtnissa der Reidesgründung
der frühreren badiken Reides und die ibera der un Gedöchtnisten der Kanurwisch
der iniberen daten. — Die Urriftse der Urriftsen
der frühreren dat der ein der eine Reiden und
Reitserung der erreiten Bereier. Bei den erhein Babison
e

Highti

in uni

3m H

Versteigerung

Montag. ben 13. Februar 1922, mittage Ubr, wird in ber Gastwirtschaft Gudes folgendes Stammholg berfteigert:

50-60 fm Gidenftamme (barunter febr icones Berthols für Glafer u. Schreiner), 16 fm Weißtannenftamme, 16-20 fm Fichtenftamme,

120-130 fm Riefernftamme. Das Sols ift gefällt und fann borber be-

ift off te, was Kultures s amar neuen jedod Witte

nd neue flen ger he unie-seichiebt

es doch ng alter Kailer chiftilde

e Stätte

iberall in. Da jeinen

eg, Sil-men die Imaille,

almaille, er ciner inderbof, Mitter vie man und int in it in it es da se Bult, cobnt fich erbolder und in it in it

und su n a m e n bruderei, fleine öringer)

Träger, Garten uten auf

erbes in engieben andere r die an ftergalie, ens der ie Bergnigfachen

und onipen der
iben bin,
mit dem
lefunden,
de Denfierch neue
en bäufig
ordneter,

och führt baraus. Kmanns

unferen nan doc teln aber er went dige Be-

ven map egel, und ein Band enlimäler der Ge

fien und

nd obne

eraicim

fictigt werben. Bingsbach, ben 6. Februar 1922.

Der Bürgermeifter.

Morgen Cambtag, ben 11. Februar, nachmittags 1 Uhr, berfteigere ich zufolge Auftrags, wegen Ab-Gaffung, in ber Garage

Internationale, Abolfftrage 6

8-20 PS.

att ebnehmbarer Britiche und 4 fin ger Berfonen-troferie, fast neuer Bereifung und 1 Erfahreifen, est ladiert und in gulem Bustand, für Medger ober Sitter febr geeignet, freiwillig meistbietend gegen

Dr Bagen ift fohrbereit und fann eine Stunde per ber Berfteigerung besichtigt werben.

Albert Holzhen

Auft onator und Tagator. Baro : Rheinftrage 60, W., Ze ephon 8647.

Im Muftrage verich. Berrichaften verfteigern wir am am Montag, den 13. Febr. cr.,

morgens 9% Uhr anfangenb, unferen Auftionsfälen

Markiplay 3

uchverreichnete berrichaftliche Robiliar- und Saus-

1 moderne duntel-eich. Speijezimmer-Ginrichtung, bestehend aus: Bufett mit Jacetverglafung, Kre-ben, Ausziehtisch, 6 Leberftühlen. Wandubt, mbau mit Diwan

l eid, flam. Speifesimmer, beftebend aus Bufett,

Arebens, Aussiehtijch u. 6 prima Lederstühlen;
1 Driginalgemälde von F. Bolt;
met 1 stäm. Bücherschrant mit Buntverglasung,
1 lläm. Berrenschreibtisch, Ausziehtisch, Kleidersitränse, Tische, Studie, Stafteleien, Etaneren.
ei Bettstellen, 1 runder Auss. Tisch, Robrschafelonaue, Rauchilch schmiedeeis. Blumenschippe, Schwarzwäld. Bandubr, Linoseumtenschippe, Schwarzwäld. Bandubr, Linoseumtenschippe, Schwarzwäld. kippe, Schwarzwäld. Wandubr, Linoleumtevoich, Kuter, febr aute Portieren, febr antes Weihzeug, als: Tisch u. Bettwäsche geode Partie Ripps und Veforationsgegenstände, sehr schwarzer Kriskall-Weinstlefer, Sammelrömer, Glas, Porzellan, versild. icht schwer haben, Beiteke, Brotsörbe, Teesmackine, ov. Platten, Austernandeln, sild. Ciobestele, Delgemä de, Stablstichbilder, Pelz-Reisebale, 2 gold. Damenubren, prachtv. Hangematte, Indianne, Sassüster Lampen, Eismaschine, Obstweise, Koblentasten Leiterbilder, Eisschrank, Apparatte, Doftveise, Koblentasten Leinfall, Eisschrank, Anderschlitten, Kieiderbilste, ein kompt. sehr guter Herrenreitsattel, Küchenmöbel, empl. febr guter Berrenreitsattel, Ruchenmobel, fichen u. Rochgeschirr und vieles mehr

millin meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung: Camstag, ben 11. Jebenar, wah-nit ben Gefchaftofinnden.

brid. Taxator u. öffentlich auseftellter Berfteigerer. Größte Auftionsfäle Wiesbadens.

esbon 6584. 3 Marfivlat 3. Telephon 6584.

********** Countag, den 12. Februar, 81/, Uhr abende:

(Eingang Dablgaffe).

Thema: "Bergangenheit, Gegenwart und Butunft des Bolles Ifrael."

Rebner: Berr D. M. Lowy-Roln. Eintritt frei! Jebermann willfommen!

(burgerliche und herrichaftliche) francig ju taufen gegen hohe Bezahlung. -Rannenberg, Oranienjtr. 12, Jel. 3129.

äußerst feste Qualität in braun und grün, 68 cm breit

pr. Meter Mk. 125 .- , Mas- Mk. 1650 .-

Zweigniederlage: Wiesbaden, Oranienstraße 14. Den ganzen Tag geöffnet. - Telephon 1297.

EW. WENZEL, Tuchgroßhandlung verbund. mit feiner Maß-Schn iderel

werden emailliert, schnell und billig. Alle Reparaturen und alles Zubehör. Bind, herrngartenstraße 6. Telephon 481.

la Kausmacher-Weizenmehl-Nudeln Pfd. 9.50 Rond. gez. Milch 14.50 ungez. steril. Milch 17.00 Prima Rokosfett Pfd. 27.00 Tafel-Margarine Pfd. 23.50 Palmin Pfd. 29.00 la Reis-Grieß körnig Pfd. 7.00

Feinster Weizen-Grieß Pfund 7.00 Mk. Hammelfleisch m. weiß. Bohnen 220 Gramm Mk. 4.80 Sämtiche andere Lebensmittel noch billigst.

Fufferhecker's Lebensmiffelhaus, Michelsberg 21, Ecke Schulberg.



lose per Pfd. nur Gar. reines Schweineschmalz 32.00 (Marke Armoure) per Pfd. nur Fste. Tafelmargarine 25.00 von 22.50 bis 25.

Feinster Bruchreis (reine Ware) . . . per Pfd. nur J. ff. entbitterte reine Haferflocken 5.25

per Pid. nur 1.50 Neue deutsche Linsen (weichkochend) . von 4.50 bis 5. Alle Sorten Erbsen Alle andern Lebensmittel außerst billig! Schaufenster beachten!

19 Nerostraße 19

J. Siegiohr, Fliale der Nass. Lebensmittel - Centrale.

Gold- u. Gilberjachen, Bejtede, Potale, Auffabe, Gervice, goldene Uhren u. Retten, Armbander, Platin und Brennftifte, Pfandicheine tauft gu hoben Preifen

Geizhals, Webergasse 14.

Brillanten,

swangsveriteigerung.

Samstag, den 11. d. M., vorm. 11 Uhr, versteigere ich Selenenitr. 25 zwanssweite: 1 Grammondon, 10 B. D.-Schube (Rindsleder). 2 B. Kinderichuhe (best. Sorte). 7 B. Salblichube, 2 Baar Bantostel, 5 Baar Kilzschube, öffentstich meistbietend gegen Barzahlung.

Eielass, Gerichtsvollzieher.



2. Sauptwanderung Sountag, 12. Februar : Hallgarter Zange.

Ereffen: 69/. Uhr Bahnhof. Raberes Blafnte. F293

Manner-Turn-Verein Gesangsriege. Die Proben nden jetzt wieder regel-

Mittwochs abends

statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Frankfurt

fährt Sonntag nacht leere Rolle bin. auch tonnen noch Gegenstände mitge-bracht werden. Frijeur Jung. Bismardr. 35. Tel. 4292.

Leere Rolle nach Meinz. Illies Körneritr. 4. Ruf 2503

gange Ginrichtungen, eing. Stilde, Teppiche, Brongen, Altertumer, Gemalde, Wertgegenftande, Aufftellfachen faufe gu getigemagen Daran anschließend; Festball und Siegerfeier, Breifen. (Streng bistret). Bur herrichaften Taxieren toftenlos.

nineemaanii. 18 Nerojitabe 18.

Filiale Waomann. Saaloasse 38

Am Dienstag, 14. Februar ds. Js. errichte ich

Saalgasse 38 eine Filiale

verbunden mit Einkaufstelle und zahle ich. wie bekannt, weitgehendst höchstmögl. Preise.

Wagmann

Hauptgeschäft Nerostraße 28, Telephon 2654 Antiquitäten, Perser Teppiche, Gemälde, Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände.

AURHAUS WIESBADET

Sonntag, den 12. Februar 1922 8 Uhr, im kleinen Saale: Psychologischer Vortrags-Abend Dr. A. Mayer - Weil, München. Mystische Experimente.

Grenze des Übersinnlichen, II. und interessantester Teil. - Seelisches Fernwirken -

pathie — Hypnose — Suggestion — Hypnose und Verbrechertum Die Experimente Dr. Mabuses

Der Mord auf Schloß Keppelsdorf Erinnerungsfalschungen — Willensmöglichkeiten Die Kunst der Konzentration usw.

Eintrittspreise: 20, 15, 10, 8 Mk. Garderoberebühr: 1 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Christitcher Verein junger Manner "Wartburg" E. V. KONZERT

Leipz ger Solo-Quartetts

am Donnerstag, 16. Februar 19:2, abends 81/4 Uhr, in der Marktkirche

Meistersinger deutsch-evangel. Kirchenmusik vom 16. bis 19. Jahrhundert.

Ausführliche Programme mit Texte 50 Pfg. Eintrittspreis: Numerierter Platz (Altar und Altar-empore) 10 Mk., En pore u. Mittelschiff vorue 6 Mk., nitte schiff mitten und Seitenloge vorne 4 Mk., nittelschiff und Seitenloge hinten 2 Mk.

Karten u. Programme sind im Vorverkauf zu haben: Evangel Buchhandig., Neugasse 4; Musikahenhdig.: Schellenberg, Kirchgasse 33, Ernst. Nerostrasse 1, Spiegel & Sohn, Langgasse 1, Stöppler, Rheinstr. 41, Schellenberg, Gr. Burgstr. 14, in saintl. Verkaufs-stellen der Firma August Engel u. am 16. Februar abends an der Kasse. Der Reinertrag ist für die Jugendpflege bestimmt.

Kaufmännischer Verein WiesbadeneX

Wintergarten Montag, den 13. Februar, abends 8 Uhr: Lichtbilder - Vortrag

Herr Dr. Walter Georgii, Frankfurt a. M .:

"Syrien und Palästina Ihre geographische und kulturelle Eigenart.

Kartenverkauf: Für Nichtmitglieder Mk. 10.—, 6.—, 5.—, 3.— in den be-kannten Verkaufsstellen (siehe Plakat-anschlag), für Mitglieder die üblichen Bedinrungen. — Vorbehatene Plätze bei Glücklich, Wilhelmstr. 56 u. Schottenfels, Theater-Kolonnade 29/31.

len Mandolinen-Wettstreit

am Sonntag, d. 12. Februar 1922 in Mainz, Festsaal: "Frankfurter Hof", Augustinerstraße. mit ausgesuchtem Unterhal ungsprogramm

Verband mittelrheinischer Privat-, Unterhaltungs-und Mandolinen-Gesellschaften, Sitz Wiesbaden. Beginn 10 Uhr vormittags. Gute Fahrgelegenheit.

Der fes gebende Verein: Mand.-Klub "Wanderlust 1923", Weisenau. Der Verbandsvorstand L. A.: Maus.

Berein für Jüdische Geschichte und Literatur Wiesbaden (Büdifches Lehrhaus).

Mittwoch, den 15. und 22. Februar, spricht im Turnsaale des Lyceums I am Schlosplat, pünfilich 81/, Uhr abends 1375

Dr. Eduard Strauß

aus Frantfurt a. M., über :

"Myfitt im heibentum, Christentum und Judentum." Besondere Einladungen ergehen nicht. Der Borstand.

Mitglieber arten finb borgugeigen. Gur Richt-mitglieber Gintritte farten am Saaleingang erhaiti.

Stores Gardinen

außergewöhnlich billig, Julind Callmann, Schierfteiner Str. 1,2. Zel. 620se.

Wegen Verhauf meines Hauses Neugasse 15 bin ich veranlasst, meine

Metzgerei

in den nächsten Tagen, nach Ausverkauf der Waren-Restbestände, aufzugeben.

Allen meinen zum Teil recht langjährigen, treuen Kunden sage ich innigen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hochachtend

Friedrich Scheffel

L F. H. Cron Söhne. Neugasse 15.

Juhren

aller Art werden ange-nommen u. prompt aus-geführt, auch nach aus-

in allen Farben in den befannt

jn den berannt. billigften Breifen.

Rompl. Anzugftoffe 3.10—3.20 iReter

uon 280 Mt. an.

Aparte Reuheiten

Covercoat eingetroffen.

Rein Laden!

Tuchverfand Adolfs. Allee 6.

Schieber

in herd- und Dfeurohre liefert

Ofentlinit Bielfermann

Zei. 1880. Ernbenftrage 8.

Verschnitt *

Flasche 45. wieder einget offen!

Leere Flaschen mit Mark 2.— zurück.

Drogerie A. Jünke
Kaiser Friedrich Ring 30

Telephon 6520.

Brima Maftpferdefleifch

fowie Hadfleisch u. viele

Gorten la Wurstworen.

Rekler

hellmundstraße 22.

Gebrauchsm.

Warenz

Barts. 3immermann. Ellenbogengaffe 7. Telepbon 5389.

Neue moderne

Herren- u. Jüngl.-Anzüge

sehr preiswert zu verkaufen. Gieichzeitig empfehle elegante

Frühjahrs-Neuheiten in Herren - Stoffen

in reichlicher Auswahl.

S. Blum feine Maßschneiderei Luisenstraße 26, I. Et., Gth.

Belohnung!

demjenigen, der nachweift, wer die

Spielregel vom Länderspiel

im Sotel "Landsberg", Safnergaffe 4-6, geftohlen hat.

Peter Alt.

Anfiquitäten

moderne u. onfike

Kunstgegensfände Juwelen

kauft

Markiplats 3.

Telephon 6584.

ber Lage, ftets befelben, evtl. ere Breile für

zu gahlen, welche die Ronfurreng veröffentlicht.

Blafdenhandlung

4 Roonitrage 4 Anfauf u. Lager Porditrage 7, hinterer bof. Telephon 5173. - Beftellungen werben abgeholt. Stets aufmertfame u. reelle Bebienung.

Kl. schwarzgraue franz.

Bulldogg-Hündin

mit weißem Brustfleck abhanden ge-Rotes Geschirr mit Scheilchen Wieder-bringer hohe Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Dr. Prüssian, Taunusstr. 54.



Reichhaltige Auswahl von Schuhen und Stiefeln für Knaben u. Mädchen in Boxkalf, Chevreau, Lack und Weißleinen zu billigsten Preisen, in prima Oualitäten und modernen, hüb chen Ausführungen.

str. 11.

antikar, eingelegter und geschnizter MBBELL Perser- Lieutsche III. 6.07

Kunstyegenstände, afores.

Kechbrunnenplatz 3.

Abteil. Raumkunst und Antiquitäten: Langgasse 14. n Telephon 3288. Auf Wunsch komme nach auswarts. Geöffnet von 10-1 und 3-7 Uler-

Solange Vorrat:

genz frische Ware per Pfd. 22.50

Ferd. Alexi — Michelsberg 9 — Telephon 652.

Reue blane Ronfirmanden und Rommunifanten . Amflat

fehr preiswert gu ver-Blum, Quilenftraße 26, Gtb.

- Unzug ant erb., Gr. 46, für icht. Derrn auserft billig atzug. Fr. Sped, See-robenstraße 15. i. Laben. Schlafzimmer .

mit und ohne Marmor, 3iftr. Spiegelicht., mod. Küchen Einricht., naturleftert u. lad., Bertifo 1- u. 2fftr. Aleiberichtant Diwan, Chaifel., Jimmer. u. Küchenstühle bill. s. vf. Beilkein, Sedanplat 5.

Robernes

Schlafzimmer tompl., prima Schreiner-arbeit u. Ginlag, cins polierte u. Metallbetten rollerte u. Meiallbetten.
1 ichon. Büfett u. Lertito
und alle Arten Möbel
empf. bill. Ab, Reitner.
Schreinerei u. Möbellag.,
Reugasse 19. dib. 1 St.
Angujeben 10—12 u. 3—6.

Berighedene Möbel iofort billig au perfaufen. Salelau. Bofepl. 6. Ein-gang Toriabri. Rabmaich. fait neu. bill. Blanet, Wellrieitr. 27. S. Djenichirm

wie neu, febr bill. Seipp, Eleonorenstraße 7, 2. Gut erhalt. gebrauchtes Viano

schwalb. Str. 53, B. 1.

3d faule ständig sanze
Wohnungs-Einrichtungen,
sowie
einz. Möbel
auch reparaturbebürtite

auch reparaturbedürftig.
gegen bobe Batsablung.
Haielau.
Schwalbacher Straße 43.
Spiegelichrant. Berito.
Kleiberichrant. Bifeit u.
lonstige Röbel gelucht.
Hellmundstraße 58.

Rücheneinrichtung peliesimmer, auch eins. lufett, Schreibilich, sow chrante, Mussiebilich, solftergarn, ob. Diwan

Schlafzimmer Speiseinmer, Küchen, Rush. od. Eichen-Büfett. Echreibisch, jaub. Betten, Desbeiten u. gui erhalt. einz. Möbel u. Politermöbel jeder Art tauft gegen gute Bezahlung Fr. Peter.
Dermannstraße 17, 1 St. Telephon 2447.

findre taufi Zamponi

Bur Grünbung einer Striderei. Stridgaden x.

Teilhaberin

Fachtenntn. gefucht u. D. 755 Tagbl.-251

Mer kellt burch faliches Sprech. verbild, Stimme wieber ber? Offerten u. 6. 757 an ben Tagbl. Berlag.

Ber w. fehr verm. alt. tugt. Raufm. halbtags beich? Off. &. 732 T.BL

Bergeht die hungernden Bögel nicht!

3mei ig. Serren, obne franzölischen Unterricht. Off. u. 6. 751 Tagbl. Bl

welcher bie Anothefer-Laufbabn einichlag. will,

findet Stellung in ber Railer- Artedr. - Apothete Mabden gefucht Schiersteiner Str. 20,

Mt. 400.-Belohnung!

1 Serren-Brillant-Ring, arav. Dully Andenten, abetrai Etilabeth Spange am 27. 1. verloren, Absu-geben gegen obige Be-lobuung bei Inlius Berz. Rebergalie 3. (7 Jehre

Allcht. Sortierfrauer gum Lumpensortieren j sucht. Off. u. 28. 753 e ben Tagbl-Berlag.

"Goldenes Zeitalter!" Brief liegt an an gebener Stelle, "Gute alte Zeit" ob. Off. I. 756 Tagbl

Standesamt Wiesbade

Sterbefälle,

Um & Febr. : Witme & ine Schaefer geb. Schmeis 3.; Ainb Marte Diefen Monate: Baltiefen

In Neuenhaus (Prov. Hannover) stark plötzlich am 5. Febr. nach einem arbeits reichen Leben im Kreise seiner zahlreichen Fami ie unser lieber, guter Vater und Schwiegervater, der

Buchdruckereibesitzer and Verleger Heinrich

im beinahe vollendeten 69. Lebensjahre. In tiefem Schmers seigen dies an

Im Namen der trauernden Hinter liebenen: Studienrat Dr. Gerbard Klp und Fras, Margarete, geb. Nolting.

Wiesbaden, den 8. Febr. 1922. F200g

Beute entichlief fanit nach turgem, fo werem Be ben unfere liebe Mutter, Großmutter, Schwefter, Schwiegermutter, Schwagerin und Zante

Frau Elife Seelgen, Wwe.

geb. Seinftadt

im 81. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familie Albert Berger.

Birebaben (Lothringer Str. 25), ben 8. Februar 1923. Die Eind derung findet Samitag, ben 11. Jebruar, nachm. 33/2 Ufr, im grematorium ju Da ng ftait. Kra g. u. Blumenfpenben banfend verbeten.

Statt besonderer Anzeige.

Heu'e entschlief sanft nach schwerem Leiden im 74. Lebens-Herr Woldemar Trebst

Oberstleutnant z. D.

Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 der Spange zum Eisernen Kreus von 1914 und anderer Orden.

Im Namen der Hinterbliebenen: Edi ha Trebst

Herbert Trebst, Hauptmann a. D. Zollinspektor des Zollfahndung-dienstes.

Wiesbaden (Jahnstraße 30, 1), Trier, den 8. Februar 1922. Die B erdigung findet in aller Stille statt. Man bittet von Beileidsbesuchen a zusehen.

Nachruf.

Infolge eines Schlaganfalles verschied unser langjähriger Dezement

Herr Stadtrat Klett

im Alter von 68 Jahren.

In ihm verlieren wir einen guten Berater und Förderer unseres Berufes. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Personal der städt. Berufsfeuerwehr.

Nz. 70.

midt!

tierfraues ortieren 28. 753 erlag.

3eitalter! CII CII

te Beit" 8 TagbL

Wiesbade

Dölberg, C

Lönges Rapitärle Seinrich

r) stark arbeit ireichen er und

eger

nsjahre.

iebenen Fras,

F200g

ere liebe nb Tante

benen:

Ubr, in perfeten

ebens

den. m:

ienstes. 22.

tot von

lang

r und rendes

r.

fälle,

enung und Ausführungserlaß des Ministers sür Bollsabilabrt vom 19. Desember 1919 über die Einführung einer
Eigrenze für Mietssteigerungen beschlossen, das die
netssteigerungen in den Gemeinden des Landfreises Wiesden mit weniger als 2000 Einwohnern 50 Brosent der
iedensmiete als Döcksgrenze der Mietssteigerungen gelten
les. Der derr Regierungspräsident dat gegen diesen
dluß teinen Einipruch erhoben unter der Boraussexung
in den Auswendungen die kleineren Reparaturen und
laufenden Instandbaltungsarbeiten einbegriffen sind.

Bor Biedmarkt. Während auf dem Großpiedmarkt

in ben Aufwendungen die fleineren Reparaturen und laufenden Instandbaltungsarbeiten einbegriffen sind.

Borr Viedmarkt. Mäddernd auf dem Großviedmarkt Kreife sogen die auf dem Montagmarkt gezahlten etwas uchlieben. daben sich dieselben auf dem Kleinviedmarkt der an is erregend weren zu dem Kleinviedmarkt den Ind der Auswerft zogen sie an. Aufgetrieden waren is Ainder, darunker 30 Ochen, 20 Bullen und 138 Kübend kinder, das Kalber, 60 Schafe, 186 Schweine. Am Großsiedmarkt derrichte ein gedrücktes Geichätt, während am Kleinvied und Schweinemarkt der Handel ein reger war. Im Marktichtus verblied bei Großvied überstand, während in übrigen der Zuried geräumt wurde. Man notierte soliene Breise: Ochien: vollfleischige, ausgemästete, böcklich klacktwerts im Alter von 4 die 7 Jahren 1350 die 1450 M., iaus, siellichige, nicht ausgemästete und altere ausgemästete sich die 1250 M., mähig genährte iunge, gut genährte ältere sich die 1150 M.; Bullen: ie nach Lualität 650 die 1350 M., iaus, siellichige, nicht ausgemästete und altere ausgemästete sich die 1150 M.; Bullen: ie nach Lualität 560 die 1350 M., iaus, siellichige ende ein ach Qualität 600 die 1450 M.; seinste Restläßer 1450 die 1450 M., geringer Auglit und heste Gaugslieder 1450 die 1450 M., geringer Ragit und beste Gaugslieder 1450 die 1450 M., geringer Gaugsäber 1450 dies 1250 m., orn geringer Mastichunge genährte dampe geden bes 1600 M., oeringe Kastichunge und Kastichungewicht 1600 die 1850 M., unter 160 Blund 1600 die 1700 M., oon ob bis 1800 M., unter 160 Blund 1600 die 1700 M., oon ob bis 1800 M., unter 160 Blund 1600 die 1700 M., oon ob bis 1800 M., unter 60 Gauen und geschmittene Eder 1500 is 1600 M.

— Der Retsgionsunterricht in den Simultanschulen. Die fast 1600 M.

— Der Retsgionsunterricht in den Simultanschulen. Die fast Der Relfgionsunterricht in ben Simultanichulen. Die fall

160 M.

Der Relfgionsuntereicht in den Simultanschulen. Die branklurter Reltoren vereiniguns. die last Intliche Reltoren der Stadt Franklurt a. M. — evangelite iswohl wie latholische — umfaht, betrachtet die dom klinkter erlassenen "Richtlinien zur Aufstellung von Lehrsten für die Grundliche" vom 16. März 1921 mit der Wien Sorge, weil die Stellung, die darim dem evangelichen Keltgionsunterricht augewiesen wird, der Bedeutung dies Fachs nicht entspricht und gegen den Grundlad der Sleichberechtigung der Bekenntnisse vorseknischen Simultanschule, das die ungleiche Bedandlung deider Konfessionen mit dem Weisen der dorerrichenden Simultanschule, die die überechtigung aller Besenntnisse voraussen, unvereindar ist, und das desbald die Durchführung der Kickslinien" zu einer laweren Erschütterung der Frankliche Seinultanschulen füben mübren müste. Die "Richtlinien" sin den Einultanschule ichnehmen Einultanschule ichnehmen Einultanschulen führen müsten. Die "Richtlinien" wie die erligigige Unterweisung der evangelischen Keligionsunternat lind im ersten Schulfahr dies zum Winnter nicht vorgeisen, die religiöse Unterweisung der evangelischen Kinder kinder ledigich im Rahmen des Gelamtunternats in "wannglosen Unterredungen" zu erfolgen. Es könnte ist dier vielmehr ledigich im Rahmen des Gelamtunterrichts in "wannglosen Unterredungen" zu erfolgen. Es könnte ist wier vielmehr ledigich in Rahmen des Gelamtunterrichts in "wannglosen ber kreitsten in der Band eines untersicht von Chern die Religionsunterricht von Chern die Religionsunterricht von Chern die Religionsunterricht von Ersche des kaholischen Religionsunterricht von Ersche des kaholischen Religionsunterricht von Ersche des kaholischen Religionsunterricht des gerade das Hoch das noch dem klaren Wortlaut der Micklinien" auf der gerade das Hoch das noch dem klaren Wortlaut der Micklinien bei gelamten der gerade das Hoch das noch dem klaren Wortlaut der Micklinien bei gelamten des gelamten der gerade das Hochen Stufen den Micklinien bei deinschen des eines Kaleiniers der L ten Bebenten befeitigt merben.

— Umtaulch der überdruckmarken. Die Umtaulchfrift für kit dem 20. Januar außer Kurs aelekten überdruck-eilen zu 1.60 M., 3 M., 5 M. und 10 M., die fich noch in a dänden des Bublikums befinden, ift über den 31. Januar mas die Ende Februar verlängert worden.

Deutsche demokratische Partei. Die vergangenen Monmit Rücklicht auf den Eilendahnerstreit ausgesallene Mitetwersammlung findet nunmedr destimmt am kommenMoniag den 13 d M., 8 Uhr, in der "Turngesellschaft"
I. Da urspringlich für densesben Tag des Bersammlung Besirksvereins Wosten vergeleben war, wird in diesem
I die Besirksvereinsversammlung mit der Gesamt-Mitderversammlung gemeinsam stattsfinden.

Den eisen großen Mandelinen Wetthrett veranstallet der Berband inkleinischer Privets, Amerikalianges und Mandelinen-Geselsfarten, L. (Elt Wieshaden) am tommenden Sonntag, den 12. Jedenar, in Louidan "Aransfurter dof" (Angulinerstrade). Rüheres wird im ernseil besamtgegeben

erberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

Stanistheater. Die Besetung der Göhlchen Komödie "Ingeborg",
n Erkanftührung morgen Semotog im Afeinen Haus (Residenynier) fantstührung morgen Semotog im Afeinen Haus (Residenynier) fantständet, ift seigendet "Ingedorg": Heige Rieflen, "Diesetr":
na falm, "Berr Konjunktin": Fieldeich Prüter. Regie: Dr. Hans
fam, Einrichtung des Kühnenbessensens Echten. — Die nächse
niem, Einrichtung des Kühnenbessenstens Breitog, den 17 Hebr.,
In der Andenn zur lehten Wiedertelung des ersolgreichen Stüdes
fich war, des viele Belucher nicht berückfährigt werden konnten, ist
kloss Anstidtung ausger Abonnement angesetzt. Der Korvertauf beam Sennies

Entlaten aufer Abonnement angesett. Der Korvertauf bean Sonnias.
Anrkaus. Miejonder Kipnis wird in dem Opernarien-Abend
koffice fin Kurdause die Arie aus "Die Zauderstöte" von Mojart,
aus "Die Duspnotten" von Reverdeer, Prolog aus "Der Bojagie"
tancoolle, Gesong des Knecht Kupprecht aus "Das Chrispessiellein"
schner und Wesons Bildied aus "Die Waltster" von K. Wagner,
mit Orcherbesseleitung, jum Cortrage deingen. — Bei Andauer
Tokortiers denkschricht die Kurverwaltung, am Somstagabend all
Gisses mit Juminatien und Scheinwerferbesenditung auf dem
Ausbausweiher zu verankalten — Am Samotag sindet im Kurhause urbensweiher zu veranstalten -- Am Samstag findel im Aurhause umlichem Einfrittopreis ein Kelnst und Inframensalfonzert katt, dem Männergesangserein "Chrisse unter Leitung des Kommer-berndurd hetersen und dem städtischen Kutorchester unter Kutiber Irmers Leitung bestriften wird. Das Kongert ift als Golfsind gebocht und wird eistriften wird. Das Kongert ift als Golfsind gebocht und wird eistricken mit der Beethopen-Ouvertüre von
in Cher "Die Ehre Gottes in der Ratur". Es solgen an Gesangsinn "Abend am Rhein" von Jeal, "Zwei Klämelein" von Paulz,
beiwegen" von Gilcher, "Banderlieb" von Kalbach, "Tangliedigen"
Angier, während zum Schlaß die Jest-Ouvertüre von Lassen mit lie den 12. Jedruar angesagte Orgesprühtonzert maß eine nachBerliebung ersahren und wird nunmehr am Gonntag, den

tage, Raitsinden.

Aus Broving und Rachbarichaft.

Raffanifder Städtetag.

Rassanicher Städtetag.

fpd. Rübesheim, 9. Jebr. Unter dem Borsit des Oberbürgermeisters 2 sigt (Frankfurt a. M.) bielt dier der Dauptaus duß des Kassaulden Städtetags eine zweitägige Stung ab. Er beschlok, aegen die Einschränkung des Lebrer wahlrechts der Sindte zu protestieren und die zwangsweike Einsübeung der Konrektorskellen abzulehnen. Mehrere Gemeinden daben sich geweisert, an die Lebrer Belatungszulagen zu dezahlen. Infolgedellen wurden ihnen die Keichszund Staatsdelbilken gesperrt. Der Sauptausschuß empfahl diesen Gemeinden, die Beibilse unter Protest mit dem ausdrüsslichen Verlangen weiter zu bezahlen. das der Staat die Gejamtsosten für die Wirtsdastsdeihise übernimmt. Bürgermeister Krüs mann (Limburg) berichtete über die Wo dun nas dauten und fam zu dem Etgebnis, das die Gemeinden am Ende ihrer Leistungssädigseit leien und nur noch mit Staatsdisse bauen lönnten. Das Anleibeweien von Gemeinden soll auf dem nächsten Städtetag besprachen werden. Im allgemeinen warnte man bei der start entwerteten Kaustrast der Wart vor der Ausnahme von Darleben. Die Verdanfurt) betonte in einem Vortrag die Rotwendigseit und Iverlangseit der Rezirkswirtsdastsräte. Wegen übersührung der Trägersisalt der gewerblichen Fortbildungssichulen auf die Gemeinden lost eine beschonere Kommisson der Regierung verhandeln. Weiter beschlost man den acgenleitigen Ausbund von Kriegsnotzeld zwischen den einzelnen Gemeinden und Kierweisung dieser Scheine an ein Museum. Die nächte Dauptansschusskung sinder den einzelnen Gemeinden und Kierweisung dieser Scheine an ein Kuleum. Die nächte Dauptansschusskung sinder den einzelnen Gemeinden und Kierweisung dieser Scheine an ein Kuleum. Die nächte Dauptansschusskung sinder den einzelnen Gemeinden und Kierweisung dieser Scheine an ein Kuleum. Die nächte Dauptansschusskung sinder den einzelnen Gemeinden und Kierweisung dieser Scheine an ein Keptember in Marburg katt.

Po. Lenzhahn, 9' Jebr. Im 51 Lebensjahr verkarb hier nach langem ichwerem Leiben Bürgermeifter Peter Rolb Rr. 13 Jahre lang hat er die Seschisch ber Gemeinde gesetztet. Fo. Oberjosbach, 9 Jebr. Das Chepaar Heinrich Unton Ichtabt bo-geht am 10. Jebruar sein golben es hochzeitssest

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

§ Berlin, 9 Febr Ds die Besserung des New Yorker Markkurses hier eine Abschwächung der Devisenpreise bewirkte, webei aber die Umsätze mangels Bedarf der Industrie zu Emfubrzwecken nach wie vor gering blieben, war die Kursbildung der Börse anfangs unregelmäßig, die Grundsimmung blieb jedoch fest, wozu wesentlich die endgiltige Beilegung der Berliner Ausstandsbewegung beitrug. Damit sind die lästigen Verkehrsstörungen, wie die für die Börsengeschäfte fühlbare Sperre des Privattelephonverkehrs usw. in Wegfall gekommen. Wieder wurden die Umsätze in der Hauptsache von der Spekulation bestritten, woregen das Privatpublikum erst langsam sich einstellte. Schon zu Beginn überwogen die Kurssteigerungen 20 bis 30 Proz. und darüber. Oberschlesische Montanwerte litten, mit Ausnahme von Oberbedarf und Hoheplohe, die weiter stiegen, unter Realisierungen, während sich lebhalteres Interesse für westdeutsche Montanpapiere, nämlich für Essener Steinkohle und Mannesmann, vor allem aber für d'e Werte der Rhein-Elbe, Union-Konzern sowie Deutsch-Luxemburg, Gelsenkürchen, Schuckert, Siemens u. Halske bei Steigerungen bis 50 Proz. kundgab. Für Kaliaktien erhiel sich unter Bevorzungung von Ascheraleben Westeregeln das bisherige Hauptinteresse. Bei den fibrigen Industriepapieren betrugen die Steigerungen bis 20 Proz. Ludw'g Löwe 60 Proz., Gothaer Waggon 125 Proz. Schiffahrtsaktien und Bankaktien stiegen gleichfalls, namentlich Hansa, Berliner Handelsgesellschaft und Deutsche Bank. Am Rentenmarkte bestand einiges Interesse für Ungarn.

Kurse vom 9. Februar 1922.

Kurse vom 9. Februar 1922.

Stantspaniere In % | Thesh Watt w. Men. 11 400

			20	Dtsch, Waff, u. Mus.	1400.
-	richsschutz S. II	100		Daimler Motoren	>15
1	. 8. III	99,90	45	Deutsche Erdől-Ges.	1990
456	8. IV-V	88	819	Elberfelder Farbent.	390
644	By YATERS .	79,10	22	Eschweller Bergw	769
4 Tre	_ 193ter	96	99	Friedrichshütte	3000.
5 Re	debandelho	77.50	15	Felten & Guilleaume	1080.
III-Base		87.50	14	Gasmoteren Deuts	730
1986	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	73		Geisweider Eisenw.	Service St.
1200	The second second	109.75	10	Gelsenkirch, Bergw	990
200	hutagebiet-Anlelhe		1.3		735-
4 56	nutagester-America	114	12	Griesheim Elektron .	
Bp	arprimien-Anleihe	79.70	14	Höchster Farbwerke	590
0 Pt	eul. Schatz-Anw. 21 .	TO NOTE:	15	Harpener Bergbau .	1525.
A. all	ALCOHOL: N. P. C.	Towns.		Hindr. Auffermann .	545- ·
(Pr	enft. Consels	71.80	0.	Hebeniohewerke	880,-
27/4		60.50	0	Hösch Eisen u. Stah	1182.
200		57.40	10	Hee Bergban	1315.
(Ba	d. Anielhe 60-14	77	0	Königs-u, Laurahfitte	1850.
(Ba	yrische Anleihe	80	30	Kall Aschersleben	1010.
37/6	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	44.75		Kostheim Cellulose	515
100	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE		1,68	Kronprins Metalif	4800.
	amb. Stants-Ami. Of	92.25	15		
				Lahmeyer n. Co	487
23	ess. Anleibe	56.50	6	Lauchhammer	875
-	29-13	73	12	Lindes Eismaschinen	840
- 84	che Anleihe	50.40	ET 10	Ludwig Loewe u. Co.	810,-
-		-		Mannesmann Röhren	1445.
S 25.00	Buch Abiles	No. of Street, or		Oberschies, Eisenbed.	1005.
Div.		10.00	10	Ein,-Ind.	800-
10	Berliner Handeleges.	555	17	Koksw	1852.
	Commers u. DiscB.	312	16	Orenstein u. Koppel	985
	Darmstädter Bank	311		PhonBergb, u. Hatte	1039.
18	Deutsche Bank	\$00.	100	Persellant, Kahla	2540.
10	Disconto - Commandit	441	25	Rositzer Zuckerraft,	
16	Dreedner Bank	330	143	Rhein-Nass, Bergw	1060.
158	Mitteld, Creditbank.	198-	12	Rhein, Stahlwerke	1760.
10	Nation,-B. f. Deutschl.	315		Riebeck Montan	1134.
11.		79,63	12	Rombacher Hüttenw.	1405.
		195,-	35		770
400	Reichsbank	A	4	Rhein, Metallwarent	593
1000	CONTRACTOR OF STREET	OWNERS OF THE PERSONS	20	Sachsenwork	574-
Div.	adustrie-Aktien.	THE RESERVE OF	8	Schuckert Elektrin .	705
19	Albert, Chem, Werke	1519.	12	Siemens u. Halake	930,-
18	Adler-Fahrradwerke	583	11/10	Sadd. Eisenbuhnges,	276,-
30	Augaburg - Nürnberg	1200.	P 98	Verein, Glamustoff-F.	2215.
36		698	15	Varziner Papierfabr.	900
10	Allg. ElektrGes	915	帽	Verein, Côin-Rottw	845
	Bergmann, Elektria.		H	Weiler-ter-Meer Ch.F	570
26	Bad, Anilin u. Seda,	623	15	Westeregeln	
28	Bismarck-Hütte		70	Zellstoff Waldhof	2425.
10	Bochumer Guffstahl .	1099.		NAME OF TAXABLE PARTY.	790,-
(4)	Eranerei Schultheiß .	765	0	HambAmerPaketf.	420
73/6	Buderus Eisenwerke	940	0	Hansa-Dumpfschiff	350
10	Beton-u. Monierbau.	775	6	Norddeutscher Lloyd	
25	Deutsch-Lux, Bergw.	930-		Schuntung-Eisenb	304 50
	Deutsche Kaliwerke.	16.5.		The second secon	502.78
10	Disch,-Uebers,-Riekt.		0	Türk. Tabakregie	3450.
55	Donnersmarek-Hüite	1300.	0	Otavi Minen	Contract of the Contract of th
21	Dürrkopp, Bielef, M.		0	Genusecheine	790-
1	waterwoods, money at .		VARIOTICS.	The second contract of	

Frankfurter Börse.

Frankfurfer Börse.

Frankfurt a. M., 9. Febr Da die Mark in New York eine bemerkenswerte feste Haltung hat, ging der Dollarkurs herunter. Zu Schluß der Börse, deren Geschäft recht still lag, stand New York auf 192. Infolge dessen lagen nuch die sonstigen Devisen ohne jede Anregung. Der Effektenmarkt zeigte das Gepräge einer lebhaften Geschäftstätigkeit, bei der nicht nur die Spekulation, sondern auch gute Kaufaufträge des Privatpublikums hervortraten. Trotzdem war die Tendenz der Börse bei gewissen Neigungen zur Festigkeit uneinheitlich. Recht groß waren die Umsätze am Montanmarkt Mannesmann matt 1480, später 1465 (— 71), Harpener 1825 (— 65). Deutsch-Luxemburger 895 (+ 8). Von oberschlesischen Werten wurden Laura zu niedrigeren Kursen angeloten 1600, Caro 814. Auf dem Kalimarkt senkten sich die Westeregeinkurse um 50 auf 2400, dagegen notiegen Aschersleben 965 (+ 30). Der Maschinenmarkt liegt unverändert. Daimler und Kleyer je

510. Lebhafter gestaltete sich der Elektromarkt. Schuckert 660 (+ 10), Lahmeyer 409 (+ 10), Bergmann 905 (+ 15), Schuckert 660 (+ 10), Pelten 1030 (+ 35), dagegen A. E.-G. 675 (- 15). Am Chem'emarkt notierten Griesheim 717 (- 9), Höchster Farben 57C (+ 1), Scheideanstalt 1380 (- 38), Goldschmidt 1085 (- 25). Am Markt der beweglichen Werte standen die Zuckerwerte wiederum im Vordergrund des Interesses Waghäusel 814 (+ 14). Offstein 910 (+ 20), Heilbroun 847 (+ 12). Ferner notierten Aschaffenburger Zeilstoff 919, Fuchs Waggon 768 (+ 3), Holzmann 745 (- 4), Eßlinger Maschinen 905 (- 5), Kraus Lokomotiven etwas schwächer 947 (- 5).

Kurse vom 9, Februar.

Kurse vom 9. Februar.

Obligationen. Cie Wiceb, Stadtani, v. 1907 Cie Frankf. 104.75 State Frankf. Cie	Stadtaniefhen und	so Chem. Pabr. Goldenb. 1200.				
## Wiesh, Stadtani, v. 1907 ****	Obligationen.	TO ICHOMIZ HOLIGONION				
191		21 100000000000000000000000000000000000				
104.75 15		The second second second second				
104.75 25 Feist Seitkellerei 580		10 2000				
10		10 Marie Mar				
## Prankf. Hyp. Bank		20 1000				
## Prankf. Hyp. Bank 100. 50 57 50 50 50 50 50 50		The second secon				
## Prank! HypBank 314% 6% Credit-Ve 57.90 514% 6% Credit-Ve 57.90 515 Haddernh. Kupfere 57.50 516 Hamburg. HypBk 514% 6% Melninger HypBk 514% 6% Melninger HypBk 514% 6% Preuß. BodCredit 6%	4% Mainzer 85	The second second second second				
State		and the same of th				
Credit-Ve 97.90 15 Heddernh. Kupferw. 375 17 Hoch- und Tichbu 935 18 Hoch- und Tichbu 935 18 Hock- und Tichbu 935 18 Hock		AND THE PARTY OF T				
100 100		All lands and the second second second				
Color		All the same of th				
State						
Color Colo	4% Hamburg, HypBk					
Charles Char	31/49/4					
102	4% Nasa, Landesbank V 100,-	to LederlAdl.&Oppenh. 339.				
## Meininger HypBk 99 84 102 15 16 16 16 16 16 16 16	Without Tip Co. C.	Lederw. Spichartz 945				
Style	6% Meininger HypBk. 99	Löhnberger Mühle . 740				
Aschaffenb, Dunipan, 910. Aschaffenb, Dunipan, 910.	51/4/10	Mainkrallw, Hochet , 374,50				
102 102 103 103 104 105	4% Pfilinische HypBk. 109	42 Maschinent, Mademia \$10,				
## Preuß Bod. Credit 102 - 16	11/1/4/4	se Maschinanf, Essling, 910,-				
Maschineaf Mocaus State Maschineaf Maschineaf Mocaus State Maschineaf Mocaus State Maschineaf Maschineaf Maschineaf Maschineaf Maschineaf Maschi						
Metorent. Oberursel 0.4. 10 10 10 10 10 10 10 1						
Pfalls Nahmaschinen 3.0 Pfalls Nahmaschinen 3.0 Pfalls Pirker 550 250 Pfalls Pirker 550 250	Style					
Pfilizer Pulver S50 Pokerny & Wittek S55 S85 S65	The state of the s	The language of the same of th				
Pokerny & Wittok 93.50 Pokerny & Wittok Pokerny & Wittok 93.50 Pokerny & Wittok 93.50 Pokerny & Wittok Pokerny & Wittok 93.50 Pokerny & Wittok Pokerny & 47.50 Pokerny & 47.	31/6/16					
Div. Industrie-Aktien. In % 10 Adlerwerke Eleyer 514 1 Schunfishrik Herr 470 58c. ahstoff-F, Fulda		Pokogov & Wittale GRS-				
Dir. Industrie-Aktien. In % 16 Schnellpr.Frankenth 643 17 Schnellpr.Frankenth 643 18 Schnellpr.Frankenth 643	NIMA					
Dir. Industrie-Aktien. In 49 16 Schnellpr.Frankenth. 643	Married Street, Square and Stree					
10 Adlerwerke Eleyer 514. 1 Schuhfabrik Herz 670.	Dr. Industrie-Aktien. in %	The last the same to the same				
Aschaffenh, Bunipan 920 Schukfah A. Wessels 694 10 10 10 10 10 10 10 1	10 Adlerwerke Elever 514	The state of the s				
Archaffenb, Zeilstoff 920. 22 Sc. ahstoff-F. Fulda 15 Bad. Anilinu. Soda 625. 36 Schriftgieß. Stempe 310. 16 Bad. Ubreafabrik 805. 17 Sellindustrie Wolff 560. 18 Bad. Zuckerfabrik 805. 18 Berghau 633. V. Caem. Fab. Mannh 18 Berghau 633. V. Caem. Fab. Mannh 18 Berghau 595. V. Fränk, Schuhfabr. 300. V. Fränk, Schuhfabr. 304. V. Fränk, Schuhfabr. 304. V. Fränk Schuhfabr. 304. V. Fränk Schuhfabr. 305. V. Fränk Schuhfabr.						
Bad. Aniin u. Soda 625 10 Schriftgies, Stempe 310 14 Bad. Zuckerfabrik 805 15 Tellus Berghau 633 16 Tellus Berghau 633 17 Tellus Berghau 633 18 V. Chem. Fab. Mannh Ver. D. Olfabriken 300 16 V. Frânk, Schuhfabr. 300 17 V. Frânk, Schuhfabr. 300 18 V. Frânk, Schuhfabr. 300 300 18 V. Frânk, Schuhfabr. 300		The state of the s				
Bad. Uhrenfabrik So5.		The same of the sa				
Bad. Zuckerfabrik 805 21 Tellus Berghan 633 633 640 Bayer, Spiogei u.Glas 940 7 Caem. Fab. Mannh 7 Caem. Fab. Mannh 7 7 7 7 7 7 7 7 7		AND THE PERSON OF THE PERSON O				
Rayer, Spiogel u. Glas 0 40.						
Deck & Henkel 300. 16 Ver. D. Ölfabriken 300.	The state of the s	W. Cham Pah Mannh				
Bens & Co. 595. V. Fränk, Schuhfabr. 394.						
Bing-Werke 5 32 30 Versinkerel Hilgers 5 18 18 18 18 18 18 18		W that ab Cabubfabe 104 -				
b Blef-u Silberh Braub. 465. 20 Veigt & Häffner Vorz. 575.— Blesistif Faber. 800.— 20 Veithom Sell 875.— Brauerei Binding Weithom Sell 875.— Brown Bovery & Co. 30 Waggonfabrik Fuchs 735.— Breuer Masch. Vorz. 630.— 14 Zuckerf Frankentha 739.—						
Brough Brown Bovery & Co. Brough Masch. Vor. 630.— 14 Zock erf. Frankenths: 789.—						
Brower Binding 20 Veithom Sell . 275 15 Brower Masch. Vor. 030 14 Zock orf. Frank enths 785	24 Elejatift Faher 800 -	The state of the s				
- Brown Bovery & Co 21 Waggonfabrik Fuchs 785 15 Breuer Masch. Vors. 630 14 Zuckerf Frankenthal 789						
15 Breuer Masch. Vors. 630 14 Zuckerf Frankenthal 789	- Interest to tenting					
the same and the s						
and a secondary land	The second managem of the second					
		1				

Der Markkurs im Ausland.

W. T.-B. Mainz. 9. Febr. Der Markkurs hatte heute feste Haltung, doch ist die Aufwärtsbewegung in New York bereits wieder zum Stillstand gekommen. Er notierte in Zürich mit 2.66% um 9, in Paris mit 6 um 3/12 höher. In New York eröffnete die Mark um ½ gebessert mit 0.52%, ging dann jedoch auf 0.52 zurück. Die Berlint Devisenpreise waren größtente is ermäßigt, und zwar Amsterdam um 249%, Brüssel 27½, London 25, New York 7, Paris 30, Schweiz 147 und Spanien 50. Die Devise Italien war um 2½ höher.

Banken und Geldmarkt.

wd. Deutsche Bank. Wie wir hören, wird die Deutsche Bank in Detmold demnichst eine eigene Zweigniederlassung errichten.

wd. Ungarische Kriegsanleihe in Deutschland. Die Abstempelung der ungarischen. in Deutschland liegenden Kriegsanleihe steht noch aus. Der ungarische Finanzminister beabsichtigt, die Abstempelung schnellstens vornehmen zu lassen Die Zahlung der am 1. Februar d. J. fälligen Zinsen soll nach der Abstempelung durchgeführt werden.

Verkehrswesen.

wd. Rine Hapag-Station is Cherbourg. Die Hamburg-Amerika-Linie. die bekanntlich mit der Harriman-Linie zusammenarbeitet, hat beschlossen, ihre Dampfer auf der Fahrt von Hamburg nach Amerika in Cherbourg finlaufen zu lassen. Auf der Rückfahrt soll regelmäßig Boulogne berührt werden.

wd. Norddeutscher Liord. In des außgeschaften

berührt werden. wd. Norddeutscher Lievd. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde einstimmig die Kapitals-erhöhung auf 600 Mill. M. beschlossen.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

!! Aus dem Rheinran, S Febr. Im freihändigen Weingeschäft ist die Nuchfrage wieder etwas lebhafter geworden. Die Produzenten zeigen zwar keine große Neigung, sich zum Verkaufe ihres Wachstums unter den derzeitigen Verhältnissen bestimmen zu lassen, wo die Preise ständig weiter steigen und an einen Rückgang einstweilen nicht zu denken ist. In den letzten Tagen ist es wieder zu verschiedenen Verkäufen von reuen Weinen gekommen, so in Rüdeshelm zu angeblich S0 000 bis \$5 000 M., alles per Stück zu 1200 Liter. Bei diesen Umsätzen handelte es sich um bessere Creszenzweine. Ferner ist in Erbach eine Partie bochedlen 1921er Wachstums zu weit über 120 000 M. das Stück gehandelt worden. Die Tendenz ist sowohl bei neuen als auch bei Weinen älterer Jahrgänge sehr fest.

Wetterberinte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

9. Februar 1923	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17	abands	Mittel
Luft- druck red. auf dem Moeresspiegel Thermometer (Calaius). Dunstapannung (Millimeter). Relat. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung. Niederschlagshöhe (Millimeter)		762.3 777.1 -2.1 3.2 81 80 1	764.7 775,8 -6.0 2.7 35 etill	63.8 774.4 -7.5 2.6 87.7
Höchste Tumperatur (Celsius):	-14	Niedrigute	Temperatu	IF: -19.6.

Wasserstand des Rheins

Caube

Wettervoraussage für Samstag, 11. Februar 1922 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurta. L Trocken, kalt. Südostwind.

rostbeulen

Perniona nimmt sofort Juckreiz und Schweilung. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die Abend-Musgabe umfaßt .6 Seiten.

Dauptidriftleiter: & Betifd.

Ferentworttich iftr ben politifchen Zeil; S. Letifch; für ben Unterbaltungsteil; F. Guntber; für ben lotalen und eraningiellen Zeil, jouie Gerichtsjant und Sandel: W. Ch; für die Untergen und Retlamen: S. Dornauf; famitlich in Biesbaden.
True u. Berlog ber L. Shell en berg'ichen hofbuchbruderet in Wiesbaden.

Spredftunbe ber Shriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Mein Lager in Konfirmanden-Anzügen ist infolge rechtzeitigen Einkaufs reichhaltig sortiert. Besonders in dunkelblauen Anzügen finden Sie eine hervorragende Auswahl. Sämtliche Konfirmanden-Anzüge zeichnen sich bei durchweg sehr guten Qualitäten durch außerordentliche Preiswürdigkeit aus.

Konfirmanden-Anzüge in dunkelblauen, reinwollenen Molton-, Serge-, Kammgarn- und Cheviotstoffen, sowie in vorzügl. Halbwolleheviots, moderne ein- u. zweireihige Formen mit Umschlaghose je nach Größe und Qualität

Mk. 450.— 600.— 850.— 1000.— bis 1500.—

Konfirmanden-Anzüge in solid gemusterten Stoffen, in guter Verarbeitung, moderne Formen, je nach Größe und Qualität

Mk. 450.— 550.— 750.— bis 1200.—

Kommunikanten-Anzüge

in prachtvollen dunkelblauen Stoffen, zweireihige Formen mit glatter Kniehose, in großer Auswahl, je nach Qual. u. Größe von Mk. 400.— bis Mk. 750.—

Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

Gegenstände als: Möbel, Bronzen Porzellan Elfenbein, Schildpaff u. Silber einschließ ich

Antiquitäten Weinrich Seima

Wilhelmstr. 60. Tel. 842.



Billige

jeder Art in bekannt guter malitat faufen Gie ftete bei

Bleichftr. 1, Ging. b. ben Sof b. Antogarage. T. 2957.

R. Schüßler

Kur solange alter Vorrat.

wirklich gute Qualitat . . Pfund

F. Zimmermann, Kirchgasse 29

Nicht nur lefen, fonbern überzengen muffen Gie fich b n meinem wirflich preiswerten Angebot in

Herrens, Jünglings- und Anaben-Ungügen.

Echto ferangug grau und blan, hofen bis gur feinft. Aus fib. ung, auch engl. Leber und 2 anchefter. l Tojten feldgraue hojen von Mart 150.— an. Matoh men mit und ohne Enfat. Biberhemben, Unterho en, Foden, Ceilfibin er, Solentrager eie. Rur gute Qualitaten und reeile Bebienung.

Erftes und größtro Spegial-Etag ngefaaft am Plate. 21. Ellinger

Selenenftrage 30, II., Ede Bellrigftrage.



Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner.

Flack, jetzt Luisenstr. 25, gegenüb.d. Realgym.

Rolläden repartert

Weftenditr. 28. - Tel. 5322. Frante-Reitenbach.

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung.

Garage GRUN 7 Taunusstrasse 7.

Trotz tag icher Teuerung verkaufe ich

Strickwelle, Nähgarne, Damen-Nacht- u. -Taghemden, -Beinkleider, Herren-Hermalhemden und -Beinkleider, Damenstrümpfe in Kaschmirwolle, Wolle gestrickt, in Baumwolle und Flor, Herrensocken in reiner Wolle, Baumwolle und Flor, Kinderstrümpfe in reiner Wolle,

Mako und Baumwolle, sowie Kurzwaren immer noch vorteilhaft.

Kaujnaus am Markt

De Laspeestraße 1 (an der Friedrichstr Be). Filiale: 14 Römerberg 14.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Salon-herrenzimmer, einzelne gute Stude, Teppiche, Pianino, Raffenichrant, Bronzen-, Marmor Aufftell-gegenitände, Porzellane, chines. und japan. Gegenitände lauft zu hoben Preisen

Julius Jager, Selenenftrage 15, 1. Telephon 5047.

Dreischraubendampfer Doppelschraubendampler "Haverford" Doppelschraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer

Doppelschraubendampler "Manchuria" Doppelschraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer

Passagierdampfer "Minnekahda" 15. Febr. 1. März "Minnekahda" 29. 12. April . 26. "Minnekahda" . 10. Mai

l'assagiere benötigen vorgeschriebene Auswelspapiere. Frachtdampfer

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilea: F88

American Line Hamburg, Börsenbrücke 2,

ofer: Forn & Schottenfels, Hotel Nassauer Hot, Wiesbaden.

grunen Baum (früher: "Gaafeftallche")

Samstag: Megelsuppe!

Morgens: Bellfleifc mit Araut und Bratwurft, jowie Apfelwein eigener Retterei.

Gut gepflegte Beine u. ff. Bier ber Brauerei henninger. Es labet freundlicht ein Fredr. Hassenbach, gegenüber dem Faulbrunnenplas.



Erftes Blatt. Mbend-Musgabe. großer Poften, eingetroffen.

erkaufsstellen in allen Stadtteilen

1/1= Pfund=Paket

Nur für Wiederverfäufer Prima Milch (Marte Neftle)

fehr preiswert, eingetroffen, besgl. Speifefett, An. Margarine, Schotolade, Apfelfinen, Bitronn Apfelmarmelade. Aurt Bolff, Moripftrage 66. Telephon 5838.

Reellster Fleisch-Berkauf

野b. 22.— 野b. 24.— Hindfleifch Benden und Roaftbeef . Bib. 24 .- 'Bandbutter und Rafe, fowie Burftwaren

Cebensmittelhaus Sout, Sellmundftr. 4

Seel bleibt Seel

Dolentella 1....... Odjenjejd II Rindfleifd zum Braten 16 I Rindfleifd aum Rocen Bleichftr. 29. Mug. Geel. Tel. 1817.

Empfehle heute und morge zu den billigften Tagespreisen

ca. 35 3tr. gemästetes Rind- u. Ochsenfleit

15 ,, hammelfleisch

14 .. prima Edweinefleisch prima Ralbfleifd

fowie famtliche Burftwaren. Begen Umbau meines Labens beinbet fich ber Belo

Mekgerei Hirld, Schwal acher Str.

Bitte Ginw delpa ier -

Gang Biesbaden Haunt!



Brima junge, frische Gän à \$60. 20 Mt.

Im Ausschnitt: Ganfefenle

Ganfe lein . Berfdume niemand, einen guten, feinen Conntagebraten gu billigen Breifen eingulaufen

Karl Betri Bild- unb Geffünethaus

Granfenftrage 3 Franten trage 26.

Reflaurant "Zur fiauptmade Fantbennnenfir. 8. - Zeicphon 1842.



Samstag: Mekelinype

Schweinepfeffer, 21. Sahnheim

Pfälzer Hof" Grabenftrage 5.



Morgen Cambtag: